Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **4 (1925)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auffallendste Zug; an torfigen Stellen viel Eriophorum Scheuchzeri. Ob der heutige Wind schuld ist, daß so wenig Schmetterlinge fliegen, bleibt fraglich. Parn. delius wurde nicht gesehen, ist es wohl für die höheren Lagen in diesem Jahrgang noch zu früh, so sind doch wahrscheinlich Sella-See und Val Torta in diesem Teil der Alpen für die Art auch zu hoch. Erebien sehr spärlich an Individuen: auf Sorescia kurz vor 2159 einige mnestra, pharte, cassiope und tyndarus; eine schöne Serie von mnestra und gorge konnte am Sella-Sträßchen bei Cassina la Bolla eingetragen werden, aber nur einige wenige gorge gingen bis hinauf zum See. Dessen Region fehlte überhaupt jegliches Tagfalterleben, trotz mancher windgeschützten Stellen und schönen noch nicht abgeweideten Rasenhalden. Auch Libellen und Trichopteren fehlten ganz, für Perliden war es wohl schon zu spät. Sehr zerstreute und spärliche Col. phicomone. Eine gute Stelle der verheidete Südabhang von 2155 nach Val. Lunga: frische neben verflogenen Col. palaeno, nicht wenige Mel. merope (meist vorbei), spärlicher Arg. pales. Bei Sorescia 2159 ein nicht mehr sammlungsfähiges Paar von Mel. cynthia; ein gutes Paar Chionobas aello, wobei auffällt, daß man das ♀ aus der Ferne mit Pyr. cardui verwechseln könnte. Lycaenen fehlten fast ganz bis auf einige semiargus in den tiefern Lagen und von Hesperien zeigten sich nur einige verflogene cacaliae. Der Tag war lohnend durch die überaus schöne Wanderung; der Sammler wird aber die Individuenarmut der hohen Lagen, des Weidelandes überhaupt, diesem geographisch so hoch interessanten Gebiet nicht zu seinen Vorzügen rechnen.

(Fortsetzung folgt.)

oo

LITERATUR.

Lederer, Gustav; **Handbuch für den praktischen Entomologen, III. Band der 1. Abteilung** (Lepidoptera: Sphingidae, Castniidae, Zygaenidae, Syntomidae, Arctiidae, Lymantriidae) 1923. Verlag des Internationalen Entomolog. Vereins E. V. Frankfurt a / Main.

Im ersten Jahrgang des S. E. A. 1922 hatten wir das Vergnügen, auf den ersten Teil dieses nun sehr bekannten und viel gelesenen Werkes aufmerksam zu machen. Nun ist uns, durch verschiedene unglückl. Umstände leider sehr verspätet, ein zweiter Teil zugekommen, der sich würdig an das erste Buch anschließt. Wir können das damals Gesagte in vollem Umfange bestätigen, d. h. auch für diesen Teil nur Lobenswertes aussagen. Was bei diesem Teil des Werkes noch besonders ins Gewicht fällt, ist die Erwähnung der bekannt gewordenen Parasiten der betreffenden Schmetterlingsarten und die wirtschaftliche Bedeutung der als Schädlinge der Land- und Forstwirtschaft figurierenden Vertreter. Kurze Bemerkungen über neuzeitliche Bekämpfungsmaßregeln gegen die Schädlinge fehlen nirgends.

Wir empfehlen auch diesen Band allen unseren Lesern bestens. *K.-H.*

oo

Berichtigung.

In Nummer 7/8 des Anzeigers sind in den Vereinsnachrichten ein paar ganz bedauerliche Druckfehler aufgetreten. So soll es im Referat über den Vortrag von Dr. Escher-Kündig nicht Somatidae und Escoprosopinae, sondern Lomatidae resp. Exoprosopinae heißen. Die weiteren noch vorhandenen Druckfehler korrigieren sich selber.

In der Notiz zum Vortrag von Prof. Dr. Schneider ist die Angabe über den Traubenwickler als aus Amerika stammend dahin zu ändern, daß der Traubenwickler von Südeuropa zu uns eingewandert ist. *Rob. Wiesmann.*

Entomologenverein Basel und Umgebung

Lokal: „Spalenhof", Spalenvorstadt 5

Einladung zur Monatssitzung

Montag, den 12. Okt. 1925, abends 8 Uhr. Traktanden: 1. Protokoll; 2. Mitteilungen; 3. Bestimmungssammlung; 4. Vortrag von Herrn Dr. Ed. Handschin über „den Stammbaum der Insekten" (mit Demonstration); 5. Diverses. Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. **Der Vorstand.**

Drucksachen

für Vereine, Handel und Gewerbe

Schnellert & Spörle, Zürich 6

Hochfarbstraße 10 - Telephon Hottingen 4.44

Druck und Expedition von Schnellert & Spörle, Zürich 6